

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 49.

Sonnabend, den 8. Dezember

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Petitzeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Nach den am 3. und 4. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderatswahlen sind folgende Herren zu Ausschussspersonen gewählt worden.

I. Klasse Höchstbesteuerte Anässige.

1. Privatmann Paul Junghänel mit 33 Stimmen.
2. Julius Otto " 33 "
3. Högelmittelbesther Karl Höfel " 27 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 44.

II. Klasse Mindestbesteuerte Anässige.

1. Sattlermeister Paul Fiedler mit 30 Stimmen.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 66.

IV. Klasse Mindestbesteuerte Unanässige.

1. Fabrikarbeiter Emil Schuster mit 192 Stimmen.
2. Maler Guido Schüler " 194 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 225.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidierten Landgemeindeordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, den 6. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der bisherige Gemeindevorstand in Neustadt

Herr Ernst Willy Deininger

ist am 1. d. Mts. von uns als Gemeinde- und Sparkassen-Kassierer angestellt und am 3. Dezember d. J. von der königlichen Amtshauptmannschaft in Pflicht genommen worden.

Reichenbrand, am 6. Dezember 1906.

Der Gemeinderat.

Vogel, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Den 1. Dezember d. J. wird der letzte Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf das Jahr 1906 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der zur Bezahlung nachgelassenen 14tägigen Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Zwangsverfahren eingeleitet werden muß und haben sie die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuzuschreiben.

Rabenstein, am 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Nach § 6 des Regulativs vom 7. Juni 1887, die Ordnung, Reinhaltung und den Verkehr auf den Straßen in der Gemeinde Rabenstein betr., ist jeder Haus- und Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter verpflichtet, bei Schneefall die Fußwege bahnmäßig vom Schnee zu befreien und bei eintretender Glätte mit scharfer Asche oder Sand so oft zu bestreuen, als es zur Sicherheit der Fußgänger erforderlich ist.

Zwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet.

Rabenstein, den 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Reinhardt, Alwin Drechsler, Max Hermann Hofmann, Julius Karte, Otto Gultorius, Adolf Berthold und Louis Mattthes. Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 25. September 1901 nebst Nachtrag für diesmal zu wählen:

1. in der Klasse der Höchstbesteuerten Anässigen drei Gemeindeglieder und zwei Ersahmänner,
2. in der Klasse der Mindestbesteuerten Anässigen drei Gemeindeglieder (davon ein Mitglied für die Felber'sche Lokanz bis zum Jahre 1910) und zwei Ersahmänner,
3. in der Klasse der Mindestbesteuerten Unanässigen ein Gemeindeglied und drei Ersahmänner.

Davon muß mindestens ein zu wählendes Mitglied in dem Ortsteil A (vorm. Gemeinde Oberrabenstein) wohnhaft sein.

Behufs Vorbereitung der nach dem Ortsstatute zwischen den anässigen und den unanässigen Mindestbesteuerten Gemeindegliedern getrennt zu haltenden Wahlen liegen vom 22. November 1906 die Gemeinderatswahllisten 14 Tage lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier zu Jedermanns Einsicht aus und können Einsprüche gegen dieselben bis mit 29. November 1906 Nachm. 5 Uhr bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande erhoben werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, dürfen sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag den 9. Dezember 1906

für die unanagesessenen Mindestbesteuerten Gemeindeglieder von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und

Montag den 10. Dezember 1906

für die anässigen Gemeindeglieder von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachm. im „Restaurant Schweizerhaus“, Rabenstein

anberaumt. Es werden daher hiermit alle Gemeindeglieder, welche die Sächsische Staatsangehörigkeit besitzen, das 25. Lebensjahr erfüllt haben und in diesem Gemeinbezirk anässig sind oder seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz hier haben, ersucht, zur Vornahme der Wahl je zu dem gedachten Zeitpunkt sich im Wahllokale einzufinden und ihren Stimmzettel abzugeben.

Je Punkt 2 Uhr an den bezelchneten Wahltagen wird der Wahlakt für je die betreffende Klasse geschlossen und können später Erschienene zur Abstimmung nur noch insoweit zugelassen werden, als sie bereits im Wahllokale anwesend sind.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gewählten rangieren sollen, deutlich und zweifellos anzugeben.

Einswendungen gegen das Wahlverfahren selbst sind bei Verlust derselben binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar bis zum 23. Dezember 1906 bez. 24. Dezember 1906 bei der königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 16. November 1906.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember cr. ist der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 24. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Grosse Spielwarenausstellung bei Max Ehrlich, Rabenstein.

Billige Preise!

Nur neueste Sachen!

Um recht regen Besuch bittet

d. D.

Wir suchen zum sofortigen Antritte für unsere Kettenstuhl-Abteilung
einige tüchtige Einpasser und Nadelrichter
für gut lohnende und dauernde Beschäftigung.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Hochfeine Blüschottomane,
neu, mit Taschen- und Koffhaarpolster
preiswert zu verkaufen
Emil Laukner,
Reichenbrand 109.

Puppen-Perücken,
(auch von dazugegebenen Haaren) werden an-
gefertigt von
Friseur Weber,
Reichenbrand.

Junge fette Gänse
verkauft
E. Seim,
Grüna.

Alle Kranz- und
Bonquetbindereien
von frischen wie künstlichen Blumen in
geschmackvoller Ausführung empfiehlt
C. Schumann,
Reichenbrand, Belzmühlenstr.

Herren-, Burschen-
und Knabenanzüge,
Herren-, Burschen-,
Anie- und Leibchenhosen,
in Cloth,
Unterröcke Wolle und Barchent,
Schürzen in bunt und schwarz,
Hemden für Herren und Damen,
Taschentücher in weiß und bunt,
Kopfschals, Barchente,
sowie Strickgarne
zu billigsten Preisen bei

Emil Aurich,
Rabenstein, Chemnitzstr.
2 Herren suchen
möbliertes Zimmer.
Off. u. 305 in Bahners Buchhandl., Siegmars